

Kurs für Paare mit Kinderwunsch

Die Fachstelle für Paar- und Familienberatung an der Oberdorfstrasse 2 in Pfäffikon bietet den dreiteiligen Kurs «Unerfüllter Kinderwunsch» an. Start ist am 18. Mai, die beiden weiteren Freitage sind der 1. sowie 15. Juni, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr.

Der bewährte Kurs bietet Raum für Paare, die sich mit der eigenen, oft belastenden Situation auseinandersetzen um für sich und die Paarbeziehung Anregung und Unterstützung zu holen. Das Gespräch mit anderen betroffenen Paaren ist wichtig, ebenso der Austausch mit eigenen Erfahrungen. Informationen bezüglich der Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin, der gesetzlichen Vorgaben sowie der Adoption werden je nach Bedürfnis der Teilnehmenden ebenfalls angesprochen.

Die Kursleiter, Raphael Kaiser-Binkert und Eveline Wyss Meier, sind erfahrene Paar- und Familientherapeuten bei der Fachstelle in Pfäffikon sowie in der privaten Praxis.

Anmeldung oder Auskünfte bei Eveline Wyss Meier unter Tel. 041 811 43 40

Neue Tanzkurse für Personen ab 60

Tanzen ist ideal, um Geist und Körper bei guter Laune zu halten. Man bewegt sich körperlich und ist dabei gleichzeitig auch gesellschaftlich aktiv. Die Schrittfolgen trainieren das Kurzzeitgedächtnis. In den Gesellschaftstänzen Langsamer Walzer und Cha Cha Cha kann man die Grundschritte lernen oder auffrischen, sich in den Rhythmus und die bewegende Musik einfühlen und schon bald in Figuren über das Parkett schwingen. Durch gezieltes Üben kann jeder ein Tänzer oder eine Tänzerin werden.

Die Solvida Tanzschule an der Werkstrasse 4 in Rüti startet mit einer neuen Gesellschaftstanz-Kursserie, bestehend aus Anfänger-Grundkurs sowie diversen Fortsetzungskursen. Am Mittwoch, 23. Mai, jeweils 18.30 bis 19.45 Uhr, sowie am Dienstag, 28. August, 18.30 bis 19.45 Uhr, beginnen Anfänger-Kurse. Fortsetzungskurse werden ebenfalls laufend angeboten.

Auskunft bei Tanzlehrerin Fides Schmucki unter Tel. 055 241 10 10, Anmeldeunterlagen bei Pro Senectute Kanton Zürich, DC Oberland, unter Tel. 058 451 53 40 oder Pro Senectute Kanton Zürich, Bereich Bewegung & Sport, Tel. 058 451 51 00

Höhenverstellbare Küchen bei Diga

«Moderne Küchen sind Erlebnisräume», lautet das Credo von Möbelspezialist Diga. Am Küchenfestival vom Samstag, 19. Mai, bis Samstag, 2. Juni, zeigt Diga über 100 Küchenmodelle für höchste Ansprüche.

Revolution an der Küchenfront: Diga präsentiert erstmals höhenverstellbare Arbeitsflächen und Oberschränke bei Einbauküchen und erleichtert damit das Arbeiten in der Küche in hohem Mass. Doch Diga präsentiert nicht nur exklusives Küchendesign, der Möbelspezialist wartet auch mit zahlreichen Attraktionen auf. Die kompetenten Diga-Fachberater zeigen den Kunden die unzähligen Gestaltungsmöglichkeiten, welche sich auf jedem erdenklichen Grundriss realisieren lassen. Diga bietet den Besucherinnen und Besuchern des Küchenfestivals exklusive Vergünstigungen: beispielsweise einen Extra-Rabatt von 20 Prozent auf allen Holzteilen.

Weitere Auskünfte: Diga Möbel in Galgenen unter Tel. 055 450 55 55, www.digamoebel.ch

Rosen-Gala-Finalistinnen präsentierten sich der Bevölkerung und lernten ihre Aufgabe kennen

Ein spannender Schnuppertag für die Rosenprinzessinnen

So nah durfte man einer Prinzessin kaum jemals sein: Die Finalistinnen für die Wahl zur Rosenkönigin präsentierten sich dem Publikum. Gleichzeitig lernten sie ihre Aufgabe näher kennen. Dabei stand auch eine andere «rassige Schönheit» und ein «prickelndes Erlebnis» im Mittelpunkt.

Die Finalistinnen der Rosen-Gala «hautnah erleben», wie im Vorfeld angekündigt, war natürlich nicht wörtlich gemeint. Dennoch, die Promotiontour bei den Partnerfirmen bot am Samstag eine einmalige Gelegenheit, die zwölf jungen Frauen kennenzulernen. Oder zumindest elf der Kandidatinnen, da Sise Cacaj wegen eines zum Glück glimpflich abgelaufenen Autounfalls leider kurzfristig absagen musste.

Posieren und interviewen

Am Morgen wurde der Schaugarten des Gartencenter Ernst Meier AG Tann-Rüti zur Bühne. Im Eingangsbereich wurden die Frauen von den Teams von Isabel Raymann Frisuren und AuraVita Beauty & Spa Rapperswil frisiert, geschminkt und gestylt. Mit dem Japan-Garten samt Koi-Teich, dem englischen Garten oder auch dem Rosengarten fand Fotograf Christian Funke eine super Location vor, wenn auch eine anspruchsvolle. Wer Lust hatte, konnte sich mit den Girls fotografieren lassen. Diese ihrerseits brachten dezent ihre Voting- und Autogrammkarten unters (Stimm-)Volk.

Am Nachmittag gings weiter ins Zentrum Sonnenhof Rapperswil, um die Bevölkerung mit Rosen zu beglücken. Die amtierende Rosenkönigin Linda Gwerder, die als Moderatorin im TV-Sender Viva arbeitet, wollte als Interviewerin aber mehr von ihren potenziellen Nachfolgerinnen wissen. «Ich bin begeistert», meinte sie nach den Gesprächen spontan. Abgesehen von Schönheit und Ausstrahlung sei ihr auf-



Das wärs: Die Finalistinnen der Rosen-Gala nehmen Mass am Mini One Cabrio von Auto Steiner AG in Gommiswald und Rapperswil-Jona, das der neuen Rosenkönigin ein Jahr zur Verfügung steht. Fotos: Christian Funke

gefallen, wie gut und sympathisch sich die jungen Frauen ausdrückten – und das sei doch exakt das, was man sich von einer Rosenkönigin erhofft.

Mini One Cabrio – das wärs

An diesem Promo-Samstag wurde aber auch den Kandidatinnen einiges geboten. Sie durften nämlich erstmals so richtig das Mini One Cabrio beschnuppern. Dieses schnittige Auto, eine «rassige Schönheit», steht der Siegerin für ein Jahr zur Verfügung – all inclusive. Eine Beschreibung des Cabrios erübrigt sich eigentlich, denn ein Mini ist ein Mini und damit unverwechselbar. Dass es aber auch ein Fahrzeug ist, das mit allen modernen technischen Feinessen ausgestattet ist, versteht sich von selbst. «Es freut uns natürlich sehr, wenn die

neue Rosenkönigin möglichst oft in unserem Mini in der Region anzutreffen ist», erklärte Willy Bürkler sein Engagement. Bürkler ist Geschäftsführer der Auto Steiner AG Gommiswald + Rapperswil-Jona – und er lässt es sich jeweils nicht nehmen, höchstpersönlich als Chauffeur mit dem Mini One Cabrio vorzufahren. Mit diesem zur Verfügung gestellten Hauptpreis steht er unweigerlich im Mittelpunkt des Interesses – nach den Damen selbstverständlich.

So wünschen es sich Frauen

Mit Cardinal Eve machte ein weiterer Sponsor auf sich aufmerksam. Der ganz neue Aperitif wurde speziell für Frauen kreiert: Weniger Alkohol als Bier, etwas kleinere und handlichere Flasche, leicht süsslich – ein «prickelndes Erlebnis»,

exakt was Frauen wünschen. Das bestätigten nicht nur die Kandidatinnen, sondern auch die Passanten. Aussendienstmitarbeiter Paul Obrist, der den Stand betreute, wurde regelrecht bestürmt. Er erklärte, warum sie sich an der Rosen-Gala engagierten: «Die Rosenkönigin ist eine perfekte Botschafterin auch für Cardinal Eve, wir möchten sie intensiv für die Lancierung dieses neuen Produktes engagieren.»

Der Promo-Tag ist zweifellos gelungen. So konnten sich die Finalistinnen auf lockere Art der Bevölkerung vorstellen, aber auch erfahren, wie ihre Aufgabe als Rosenkönigin sein wird. Für eine von ihnen wird am 16. Juni dieser Traum in Erfüllung gehen.

Andreas Knobel



Gebraut für Frauen: Die neue Rosenkönigin wird auch eine Botschafterin des neuen Aperitif-Getränks Cardinal Eve sein.



Die Rosenprinzessinnen machen sich bereit fürs Foto: Der Schaugarten im Gartencenter Ernst Meier AG Tann-Rüti bot die perfekte Kulisse.

ROSENGALA

16. Juni 07 Rapperswil-Jona



Auto Steiner AG | Christian Funke Photography | carabelli | eve | ISHUEL RHYTHM | MANOR RAPPERSWIL | OBERSEE NACHRICHTEN | AURAVITA | Cécile MODE-JONA | E-QUADRAT net & media solutions | Garten Center Tann-Rüti | St. Galler Kantonalbank | KREUZ Kultur und Gastlichkeit | SONNENHOF